

MÜTTER
GENESUNGS
WERK



Sammlungs- richtlinien

Informationen zur Haus- und Straßensammlung

Für Sammlerinnen, Sammler und
sammelnde Stellen

Das Hauslistenheft

Jede Spenderin, jeder Spender hat hier eine eigene Doppelseite. Das ist wichtig zum Schutz der personenbezogenen Daten, denn keine Spenderin, kein Spender darf die Daten anderer Spender*innen sehen.

Wichtige Einträge:

Seite 1

- Die erste Seite ist der Sammlungsausweis. Tragen Sie als Sammler*in bitte Ihren Namen plus Anschrift komplett ein. Bitte auch das Datum des Sammlungsbeginns eintragen.

Seite 3 und folgende

- Für jede Spende ist der Spendenbetrag einzutragen.
- Bitte ankreuzen, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird. Hierfür sind die Anschrift und Unterschrift der Spender*in notwendig. Bitte komplett und leserlich in die Hausliste eintragen und auch an das Datum denken. Nach der Abrechnung der Hausliste in der MGW-Geschäftsstelle werden die Spendenquittungen versandt.
- Zwischenbestätigungen sind damit nicht mehr notwendig.

Vorletzte Seite

- Bitte hier die Gesamtsumme eintragen.

Die Beträge der Haussammlung überweisen Sie bitte direkt an das Müttergenesungswerk nach Berlin auf folgendes Konto:

ACHTUNG NEUE BANKVERBINDUNG!

IBAN DE35 3702 0500 0008 8555 05

BIC BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: HS 2026 + Trägerkürzel + Ort **oder** Name Landratsamt/Kommunalverwaltung

Weitere Informationen zur Sammlungsabrechnung

erhalten Sie im persönlichen Gespräch: 030 330029-12

So wird Ihr Einsatz zum Erfolg

Auch beim Einsatz für das Gute geht es nicht ganz ohne Bürokratie. Im Folgenden einige Hinweise zum Vorgehen beim Spendensammeln.

Gemeinsam sammelt es sich leichter.

- Zusammen mit Freund*innen, Bekannten oder Kolleg*innen Spenden für eine gute Sache zu sammeln, macht Spaß.

Alle Sammler*innen sind:

- unfall- und haftpflichtversichert. Bitte melden Sie Unfälle und Schadensfälle dem Müttergenesungswerk in Berlin.
- unentgeltlich tätig. Sie dürfen nicht am Sammlungsergebnis beteiligt werden.

Jugendliche dürfen nur zu zweit oder in Gruppen sammeln.

- Für sie sind in einzelnen Bundesländern unterschiedliche Regelungen zu beachten. Informationen erhalten Sie beim MGW.

Besonders zu beachten:

- Spenden für das MGW sind steuerlich absetzbar.
- Änderungen der Formulare sind unzulässig.
- Eine Spende ist immer freiwillig und erfolgt ohne Gegenleistung.

Alle Sammelnden müssen einen auf ihren Namen lautenden Sammlungsausweis (Straßensammlung) oder eine Hausliste (Haussammlung) mit sich führen.

- Hauslisten und Sammlungsausweise werden von Landratsämtern und Kommunalverwaltungen bzw. den Wohlfahrtsverbänden vor Sammlungsbeginn gestempelt.
- Diese sind nur gültig in Verbindung mit einem amtlichen Ausweis, ggf. Schülerschein.

Bei der Straßensammlung wird das gespendete Geld in verschlossenen Dosen gesammelt, die mit einem Büchsenband des MGW versehen werden.

- Nummerieren und stempeln Sie das Büchsenband an der dafür vorgesehenen Stelle.

Vielen Dank für Ihre aktive Unterstützung!

Ohne Ihre großzügige Tatkraft könnte das Müttergenesungswerk (MGW) seine Arbeit nicht in der bekannten Weise leisten. Seit seiner Gründung 1950 finanziert das MGW gemeinnützige Arbeit für Mütter und heute auch für Väter und pflegende Angehörige überwiegend aus Spenden und Erbschaften. Dabei ist die Haus- und Straßensammlung bis heute ein besonderes und wichtiges finanzielles Standbein.

Gerade in der heutigen Zeit ist Ihre Unterstützung besonders wertvoll!

Nur mit Hilfe großzügiger Spender*innen können wir erfolgreich sein und Mütter, Väter und pflegende Angehörige weiterhin unterstützen.

- Jährlich nehmen rund 50.000 Mütter, 3.400 Väter und 72.000 Kinder in 70 Kliniken an Kuren zur Vorsorge und Rehabilitation teil.
- In ca. 900 Beratungsstellen unterstützen wir bei allen Fragen rund um die Kur, von der Kliniksuche bis zur Antragsstellung.
- In Politik und Gesellschaft engagieren wir uns für die Gesundheit von Müttern, Vätern und pflegenden Angehörigen.

Fragen, die Ihnen bei Ihrer Sammlung begegnen können

Warum sollte ich für das Müttergenesungswerk spenden?

Das MGW ist die einzige Organisation in Deutschland, die sich kontinuierlich um die Gesundheit von Müttern, Vätern und pflegenden Angehörigen kümmert. Aktuell sind vier von fünf Müttern berufstätig und erledigen zusätzlich den größten Teil der Hausarbeit. Viele von ihnen sind alleinerziehend. Das Geld ist knapp und die Sicherung der Existenz kostet wertvolle Zeit. Zeit, die an anderer Stelle fehlt. Gedanken, den Kindern nicht genug Liebe und Aufmerksamkeit zu schenken, belasten. Körperliche und seelische Erschöpfung sind die Folge. Hier hilft das MGW-, es kümmert sich um die Säulen der Familie, Mütter, Väter und pflegende Angehörige.

Hilft das Müttergenesungswerk nur Müttern?

Nein. Das Müttergenesungswerk ist seit seiner Gründung Pionierin und mit seiner Arbeit immer am Puls der Zeit. Wir setzen uns auch für die gesundheitlichen Belange von Vätern und pflegenden Angehörigen ein und helfen auch hier mit spezifischen Kuren wieder gesund und gestärkt für den Alltag zu werden.

Wofür werden die Spenden verwendet?

Zum Beispiel für Zuschüsse bei der Finanzierung des gesetzlichen Eigenanteils, der Reisekosten und Kurbekleidungskosten wie spezifische Kurbekleidung. Aber auch für eine nachhaltige Sicherung des Kurerfolgs durch Kurberatung und Nachsorgeangebote sowie Informations- und Aufklärungsarbeit.

Eine aktuelle Studie zeigt, dass immer noch rund 33% der Mütter, Väter und pflegenden Angehörigen nicht wissen, dass es Kuren speziell für sie gibt.

Die Gesundheit darf nicht am Geld scheitern. Jeder Euro hilft!

- **5 Euro** ermöglichen die Teilnahme an einem Freizeitausflug während der Kur.
- **10 Euro** finanzieren einer Mutter mit ihrem Kind einen Kurtag, wenn sie den gesetzlichen Eigenanteil von 10 Euro/Tag nicht aufbringen kann.
- **25 Euro** sorgen für wetterfeste Kleidung für Kinder, um während der Kurmaßnahme bei Wind und Wetter draußen sein zu können.
- **80 Euro** unterstützen unsere kostenlose Beratungsarbeit vor Ort.

Was geschieht mit meinen Daten, wenn ich sie für eine Spendenquittung angebe?

Das MGW verarbeitet Ihre Daten, um Ihre Spende ordnungsgemäß zu verarbeiten und Sie weiterhin über unsere Arbeit zu informieren. Uns ist eine vertrauensvolle Beziehung zu unseren Spender*innen sehr wichtig, daher findet die Verarbeitung Ihrer Daten streng auf Basis des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) der Datenschutzgrundverordnung vom 25.05.2018 statt.

Spender*innen haben jederzeit das Recht, der Verarbeitung ihrer Daten zu widersprechen. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk, Bergstraße 63, 10115 Berlin.

Das Müttergenesungswerk: Für Mütter, Väter und pflegende Angehörige.

Seit ihrer Gründung 1950 setzt sich die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk kontinuierlich in Politik und Gesellschaft aktiv für die Gesundheit von Müttern und heute auch von Vätern und pflegenden Angehörigen ein.

Unter dem Dach des Müttergenesungswerks arbeiten fünf gemeinnützige Organisationen (AWO, DRK, EVA, KAG, Paritätischer) in einem Netzwerk zusammen, das Mütter, Väter und pflegende Angehörige unterstützt:

- 70 Kliniken im MGW-Verbund bieten stationäre medizinische und gendersensible Kuren zur Vorsorge oder Rehabilitation an.
- Bundesweit gibt es ca. 900 Beratungsstellen, die zu allen Fragen rund um die Kur vor Ort beraten. Diese bieten auch Nachsorgeangebote nach der Kur an.

**MÜTTER
GENESUNGS
WERK**



**Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Deutsches Müttergenesungswerk**
Bergstraße 63 | 10115 Berlin

T 030 3300290

E info@muettergenesungswerk.de

W muettergenesungswerk.de

f [muettergenesungswerk](https://www.facebook.com/muettergenesungswerk)

o [muettergenesungswerk_mgw](https://www.instagram.com/muettergenesungswerk_mgw)

in [muettergenesungswerk](https://www.linkedin.com/company/muettergenesungswerk)

🦋 [mgw-berlin.bsky.social](https://www.bsky.app/profile/mgw-berlin.bsky.social)